



Raphaela Dell

Raphaela Dell (53) ausgebildet zur Schauspielerin am Max-Reinhardt-Seminar in Wien, spielt von 1982-1992 u. a. an Bühnen in München, Stuttgart, Mainz, Berlin und Köln. 1992 wird sie vom ZDF in Mainz als Moderatorin entdeckt und nutzt die folgenden 8 Jahre, um das Handwerk der Medienjournalistin von der Pike auf zu lernen. Nach einer kreativen Pause wird Sie dann 2002 als Coach & Trainer für Medien und TV-Produktionen tätig. Nach einer Weiterbildung zur Managementtrainerin und zum Coach in Heidelberg, ist sie seit 2006 Partnerin des Institutes für angewandte Kreativität, IAK in Köln.

Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt heute auf der Entwicklung von Führungskräften, Kommunikationskompetenz und Kreativität. Abgesehen von Ihrer Tätigkeit als Coach, Trainerin und Beraterin in Unternehmen und Organisationen, schlägt ihr Herz jedoch für zwei spezielle Themen:

die Begleitung von Menschen durch existenzielle Veränderungen und die große Heldenreise des Lebens und des Sterbens sowie die Kunst, eine gute Geschichte zu erzählen.

Raphaela Dell

Trauerreden

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Raphaela Dell
Parkallee 203
28213 Bremen

Tel. 0421 / 832 150
Mobil: 0177 73 33 477

E-Mail: Raphaela.Dell@delluxe.de
Web : www.delluxe-trauerreden.de

"Wenn wir etwas über einen Menschen wissen wollen, fragen wir „Was ist seine Geschichte? - seine wirkliche, innerste Geschichte?“ - denn jeder von uns ist eine Biographie, eine Geschichte. Jeder von uns ist eine einzigartige Erzählung, die fortlaufend zusammengesetzt wird, unbewusst durch, mit und in uns - durch unsere Wahrnehmungen, unsere Gefühle, Gedanken, Handlungen; und, nicht zuletzt, unsere Rede, unsere gesprochenen Erzählungen. Biologisch gesehen, unterscheiden wir uns nicht so sehr voneinander; historisch gesehen, als Erzählung, ist jeder von uns einzigartig."

Oliver Sacks

Was bleibt von uns, wenn wir gehen?
Was spendet denen, die uns gehen
lassen müssen Trost?

Es sind die Erinnerungen und Geschichten, die in den Herzen der Menschen, die uns geliebt und geachtet haben, verankert sind und helfen, den Verlust zu überwinden.

Damit nichts Wichtiges verloren
geht...

- recherchiere ich als gelernte Journalistin sorgfältig, führe umfassende Gespräche mit den Hinterbliebenen, Freunden, Kollegen
- halte alle unwiederbringlichen Momente und Gefühle in einer bewegenden Trauerrede fest
- als fühlender Mensch und ausgebildete Sprecherin treffe ich den richtigen Herzton
- und stelle mich auf Ihre individuellen Bedürfnisse, ob intime Abschiedsfeier oder große Trauergemeinde ein

Als erfahrene Rednerin für Trauerfeiern gebe ich Ihrer Trauerfeier einen kostbaren und gefühlvollen Rahmen.

Kurz, ich stehe Ihnen mit Kopf, Herz und Hand zur vollen Verfügung, um Ihre Trauerfeier zu einem wahrhaft erinnerungswürdigen Moment zu machen.

Was eine gute Trauerrede bewirken kann...

"Ich danke Dir hiermit nochmals von ganzem Herzen für Deine wunderbaren Reden, nun schon zu zwei sehr traurigen Anlässen in unserer Familie in sehr kurzer Zeit. Hast Du doch dem Anlass angemessen den Trauerfeiern die Schwere genommen.

Auf eine sehr schöne Weise hast Du die Verstorbenen noch einmal leben lassen. Damit hast Du jedem geholfen, auf seine Weise einen Weg zum Abschied zu finden.

Es war so herrlich individuell...

Ich (wir alle) danken Dir sehr für Deine, ja man kann sagen Hilfe. Wir sprechen noch immer davon."

Klaus Ullmann

"Du hast wunderbare Trauerreden sehr empathisch mitfühlend verfasst und gehalten. Kein "emotionsüberladener, salbungsvoller Schmus", sondern mitfühlend, von dieser Welt, an die Angehörigen denkend und die Mittrauernden abholend. Du hast es geschafft, Dein Mitfühlen in beachtenswerter Weise an alle Beteiligten "rüberzubringen" und Dich dabei selbst nicht zu vergessen. Ich würde Dich jedem, den ich kenne, für welchen Anlass auch immer weiterempfehlen. "

Bianca Kerschbaum

Stufen

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegenschenden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Hermann Hesse